



MLU begrüßt neue Mitglieder

Das Amt Wilstermarsch (Kreis Steinburg) und die Gemeinde Friedrichskoog (Kreis Dithmarschen) treten zum 01.01.2006 der Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR als Mitglieder bei. Der Arbeitsgemeinschaft gehören dann 22 niedersächsische und schleswig-holsteinische Elbanrainerkreise, -städte und -gemeinden an.

5. Tourismustag in Elmshorn

Im November begrüßte die Stadt Elmshorn 20 schleswig-holsteinische und niedersächsische Tourismusfachleute. Auf der Tagesordnung des fünften regionalen Tourismustages der Maritimen Landschaft Unterelbe stand der Erfahrungsaustausch unter den Touristikern. In der vergangenen Saison präsentierten sich diese unter dem Dach der MLU auf verschiedenen Stadtteil- und Quartiersfesten Hamburgs wie das Eimsbütteler Osterstraßenfest, die Altonale und das Harburger Hafenfest, um die MLU als Naherholungsziel der Metropolregion stärker bekannt zu machen. Die Touristiker bewerteten die Teilnahme an den Veranstaltungen als erfolgreich und beschlossen, die MLU in 2006 erneut mit verschiedenen Infoständen in Hamburg zu vertreten. Außerdem zogen die Touristiker eine Bilanz ihrer bisherigen Arbeit. Seit



dem Start der Tourismustage in 2003 entwickelten sie zahlreiche neue maritime

Erlebnisangebote. Im Internet unter www.maritime-elbe.de sind inzwischen 112 Pauschal- und Gruppenangebote sowie Angebote für Individualreisende abrufbar. Zu den Highlights zählen Angebote rund um die Deutsche Fährstraße, maritime Stadtrundgänge, Mitmachangebote wie das Kehdinger Matrosenpatent oder die Marnen Fahrraddraisine mit Stecksegel, Schlemmer-, Fleetkahnfahrten oder Kuscheltouren auf dem Kutter. Mehrtagespauschalen für Busgruppen in die Maritime Landschaft Unterelbe nach Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein runden die Angebotspalette ab. Nach Meinung der Touristiker ist die Maritime Landschaft Unterelbe zu einem festen Bestandteil des touristischen Angebotes der Elbanrainer geworden, der weiter ausgebaut werden sollte. In Arbeitsgruppen diskutierten die Fachleute anschließend über Möglichkeiten, die MLU noch stärker als bisher in die Marketing- und PR-Aktivitäten der Teilregionen einzubeziehen. Mit der Auflage der neuen Freizeitkarte MLU sei ein wichtiger Meilenstein erreicht worden, aber die Touristiker wollen weitere Schritte unternehmen, um die Wahrnehmung der Maritimen Landschaft in der Metropolregion Hamburg weiter voranzutreiben.

Buxtehudes neue maritime Meile

Die Umgestaltung des Buxtehuder Hafens nimmt Fahrt auf. Die Sanierung der Spundwand im Hafen und die damit verbundene Neugestaltung des Parkplatzareals sind bereits voll in Gang. In das Projekt „Wohnen und Leben“ am Hafen kommt ebenfalls Bewegung. Die an den denkmalgeschützten Speicher angrenzende Fläche soll bald bebaut werden.

Tideauen-Informationszentrum

Die Stackmeisterei im Ostzipfel der Wilhelmsburger Elbinsel wird zu einem Tideauen-Informationszentrum umgebaut. Vor-

aussichtlich ab Mai 2006 wird das Infozentrum Besuchern einen Eindruck von der Elbe, den Gezeiten, Süß- und Salzwasser, Tier- und Pflanzenwelt vermitteln. Ein Diorama (perspektivische Darstellung) stellt die Tideauenlandschaft mit ihren Prielen dar. Schilf, Weiden, Vogelpräparate und Schautafeln werden die Räume füllen. Das Haus bietet außerdem Platz für Veranstaltungen, Videovorführungen und Vorträge. In unmittelbarer Nähe des Stackmeisterhauses befinden sich die Naturschutzgebiete Heuckenlock und Rhee.

Klassik im Hafen

Die Stadt Elmshorn soll im Sommer 2006 „Die lange Nacht der Kultur“ bekommen. Diese Idee wurde als bester Vorschlag beim Ideenwettbewerb der Initiative Elmshorn ausgezeichnet. Neben einem Theaterstück und Lesungen am Rathaus, mehreren Events am Alten Markt und im Skulpturenpark, wird am Hafen auf dem ehemaligen Zollkreuzer Rigmor von Glückstadt klassische und zeitgenössische Musik geboten. „Die lange Nacht der Kultur“ soll für Elmshorner und Menschen aus dem Umland nachhaltige Sogwirkung haben.

Die Natur als Besuchermagnet

Welche Touristen kommen in die Haseldorfer und Seestermüher Marsch? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Untersuchung, die der Verein Tourismus in der Marsch in den vergangenen Monaten durchführte. Die meisten Gäste kommen aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Wenig überraschend auch, dass rund die Hälfte der befragten Touristen wegen der Natur kommen und ein Viertel Erholung sucht. Überraschend jedoch die Deutlichkeit, mit der die Natur vor Essen, Trinken und Erholung liegt. Aus Sicht des Tourismusvereins sollten deshalb in der Marsch spezielle Angebote für Naturtouristen geschaffen werden. (Uetersener Nachrichten vom 06.10.05).

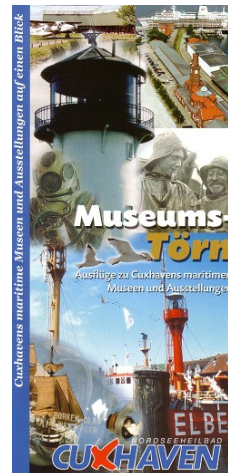
Neue Ehren für altes Seezeichen

Der bis vor zwei Jahren aktive „Leuchtfeuerträger des Ansteuerungsfeuers Wischhafener Süderelbe“ hat einen neuen Platz bekommen. Das ausgemusterte Seezeichen von 1932 wurde vom Kehdinger Küstenschiffahrtsmuseum übernommen und sendet nun von dort aus seine Lichtzeichen über den Deich.

Fähre Craz-Blankenese billiger

Mit Beginn des Winterplanes 2005/2006 werden auf der HADAG-Fähre Craz-Blankenese Zeitkarten und werktags auch Einzelfahrkarten des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) anerkannt.

Museums-Törn Cuxhaven



Der Flyer „Museums-Törns – Ausflüge zu Cuxhavens maritimen Museen und Ausstellungen präsentiert die Museen der Stadt auf einen Blick, u. a. dabei: Das Museumsschiff „Elbe1“, das Fischerei- und das Wrackmuseum, die Hapag-Hallen, das Fort Kugelbake und das Schiffsmuseum in Duhnen. Geführte Fahrradtouren durch den Hafen werden ebenfalls beworben.

„Wasserstand“ per Mausclick

Die Geschäftsstelle bittet um die Weitergabe des „Wasserstandes“ an Kooperationspartner der Maritimen Landschaft Unterelbe und alle interessierten Personkreise. Der Wasserstand ist als PDF-Datei im Internet unter www.maritime-elbe.de herunter zu laden und wird elektronisch versandt. Über die Mitteilung Ihrer Email-Anschrift an die Geschäftsstelle freuen wir uns. (Email: maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de)



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Geschäftsstelle Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich (04142-812076 Fax: 04142-812096 Email: maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de

Ansprechpartner in den Kreisen der Maritimen Landschaft Unterelbe: Landkreis Stade: Herr Giesler (04141-12510 Fax: 04141-12498, Landkreis Cuxhaven: Herr Kühne (04721-662438 Fax: 04721-662650, Kreis Steinburg: Frau Spielner (04821-69248 Fax: 04821-69356, Dithmarschen Tourismus e. V.: Herr Mende (0481-2122551 Fax: 0481-2122550, Kreis Pinneberg: Herr Teichmann (04101-212313 Fax: 04101-212131, Freie und Hansestadt Hamburg: Herr Zietlow (040-42841-1446 Fax: 040-42841-2953, Tourist-Information Bremervörde: Frau Norden (04761-987-148 Fax: 04761-987-143